

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	9
Einführung . . . . .	11
I. Besitzergeschichte . . . . .	13
II. Zur Datierung des Diptychons . . . . .	15
III. Zur Autorschaft des Diptychons . . . . .	17
1. Zusammenhang mit der englischen Malerei um 1400 . . . . .	17
2. Zusammenhang mit der italienischen Malerei um 1400 . . . . .	20
3. Zusammenhang mit der französischen Malerei um 1400 . . . . .	25
3.1. Das ornamentale Repertoire Pariser Handschriften Ende des 14. Jahrhunderts . . . . .	25
3.2. Die Verbindung mit Handschriften des Duc de Berry . . . . .	26
3.2.1. Der Psalter (Paris, Bibl. nat., Ms. fr. 13091) . . . . .	26
3.2.2. Die Petites Heures (Paris, Bibl. nat., Ms. lat. 18014) . . . . .	27
3.2.3. Die Bibel für Papst Clemens VII. (Rom, Bibl. vat., Ms. vat. lat. 50-51) . . . . .	33
3.2.4. Die Très Belles Heures (Brüssel, Bibl. royale, Ms. 11060-1) . . . . .	35
3.2.5. Die Grandes Heures (Paris, Bibl. nat., Ms. lat 919) . . . . .	41
3.3. Ergebnis . . . . .	42
IV. Die Ikonographie des Diptychons . . . . .	47
1. Edmund der Märtyrer, Edward der Bekenner und Johannes der Täufer als Patrone Richards II. . . . .	47
1.1. Edmund der Märtyrer . . . . .	47
1.2. Edward der Bekenner . . . . .	48
1.3. St. Edmund, St. Edward und ihre Assoziation mit den englischen Königen in der Kunst . . . . .	50
1.4. Richards Verhältnis zu den beiden Königsheiligen . . . . .	51
1.5. Johannes der Täufer . . . . .	53
2. Zur Darstellung Richards II. . . . .	56
3. Form und Komposition des Diptychons . . . . .	59
3.1. Die Identifikation mit der <i>Anbetung der Könige</i> als Besonderheit fürstlicher Andacht . . . . .	59
3.2. Richard II. und seine Rolle als jüngster König auf dem Wiltondiptychon . . . . .	63

4.	Zur Bedeutung und Darstellungsweise der Assistenzengel . . . . .	65
4.1.	Kulturgeschichtlicher Exkurs: Die Verwendung und Bedeutung von <i>Liberata</i> . . . . .	65
4.2.	Rechtliche Bestimmungen . . . . .	66
4.3.	„panni“ als <i>Liberata</i> . . . . .	68
4.3.1.	Die Livrierung von Haushaltsangehörigen oder Gefolgsleuten . . . . .	68
4.3.2.	Über die Farbe von Livreen und ihre Zeichenhaftigkeit . . . . .	69
4.3.3.	Das Livreertragen bei offiziellen Anlässen . . . . .	71
4.3.4.	Livree und Farben Richards II. . . . .	72
4.3.5.	Darstellungen . . . . .	74
4.4.	„capici“ als <i>Liberata</i> . . . . .	76
4.4.1.	Zur Bedeutung der Kränze der Engel . . . . .	77
4.5.	Zur Symbolik der Farbe Blau . . . . .	78
4.5.1.	Die Symbolik der Farbe Blau in der Literatur . . . . .	78
4.5.2.	Die Verwendung der Farbe Blau für Livreen . . . . .	79
4.6.	Die Körpersprache der Engel . . . . .	81
4.7.	Deutung der Zahlensymbolik . . . . .	83
4.7.1.	Der königliche Haushalt unter Richard II. . . . .	84
4.8.	Ergebnis . . . . .	88
5.	Eine bisher unbekannte Devise Annas von Böhmen und ihre Wiedergabe auf dem Wiltondiptychon . . . . .	89
6.	Über das Christusbild auf dem Diptychon . . . . .	90
7.	„signa“ als <i>Liberata</i> . . . . .	93
7.1.	Die Verteilung von Devisen an Gefolgsleute und Haushaltsangehörige . . . . .	93
7.2.	Die Verteilung von Devisen an Gleich- oder Höhergestellte . . . . .	95
7.3.	Die Art des Devisentragens . . . . .	95
7.4.	Zur Bedeutung des Devisentragens . . . . .	96
7.5.	Darstellungen . . . . .	97
8.	Der Hirsch als persönliche Bilddevise Richards II. . . . .	99
8.1.	Das Tragen der Hirschdevise — seine Bedeutung . . . . .	99
8.2.	Der Zeitpunkt der Einführung als persönliche Devise . . . . .	100
8.3.	Bedeutung und Herkunft der Hirschdevise . . . . .	104
8.3.1.	Der Hirsch Richards II. als „redendes“ Emblem . . . . .	104
8.3.2.	Symbolische Deutungsmöglichkeiten . . . . .	105
	Der Hirsch in der christlichen Literatur und Kunst . . . . .	105
	Die Hirschjagd als aristokratisches Vergnügen . . . . .	106
	Die Legende vom Hirsch des Caesar . . . . .	107
8.4.	Zur Präsentationsweise der Tierdevise Richards II. . . . .	109
8.5.	Ergebnis . . . . .	110
9.	Zur Bedeutung der Ginstercolliers . . . . .	112
9.1.	Der Ginster als Devise Karls VI. . . . .	112
9.2.	Das Aussehen der französischen Ginstercolliers . . . . .	113
9.3.	Ginster als Devise Richards II. . . . .	116
9.4.	Die Ginsterdevise in England nach Richard II. . . . .	118

10.	Deutungen zur Fahndarstellung — Forschungsgeschichte	120
10.1.	Zusammenhang mit französisch-englischen Kreuzzugsplänen	120
10.2.	Ausdruck einer bestimmten Königsideologie	121
10.3.	Die Vorstellung von England als „dos“ Mariens	123
10.4.	Formale Betrachtung der Fahndarstellung	125
11.	Der Georgskult in England	128
11.1.	Der heilige Georg als Ritter- und Nationalheiliger	128
11.2.	Das Georgskreuz als nationales Abzeichen der Engländer	130
12.	Die Bedeutung der Fahnenübergabe	132
12.1.	Die Fahne als Lehens- und Autorisationszeichen	132
12.2.	Darstellungen	133
12.3.	Die Fahnenübergabe als siegverheißender Akt	134
12.4.	Die Bedeutung der Fahnenübergabe auf dem Wiltondiptychon	137
V. Zur Funktion des Bildes		139
Appendix 1		143
Appendix 2		149
English summary		153
Anhang		159
Anmerkungen		159
Abkürzungsverzeichnis		207
Literaturverzeichnis		208
Register		237
Abbildungsnachweis		240
Abbildungen		241